

37 930, R.-F. 116 000, Rückl. 331 978, Unterstütz.-F. 3000, Rückl. II für alle Aussenstände 813, Abschreib.-Rückl. zur Verfüg. des A.-R. 8208, Tant. 3658, Div. 81 600. Sa. M. 3 456 534.  
**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Malz- u. Biersteuer 141 184, sonst. Steuern 11 606, Zs. 22 924, Abschreib. 76 403, Reingewinn 108 351. — Kredit: Vortrag 9798, Bier u. Brauerei-abfälle u. sonst. Eingänge 350 671. Sa. M. 360 470.

**Dividenden 1887/88—1912/13:** 5, 6, 3, 3 $\frac{1}{2}$ , 5, 6 $\frac{1}{2}$ , 6 $\frac{1}{2}$ , 7, 7 $\frac{1}{2}$ , 7 $\frac{1}{2}$ , 7 $\frac{1}{2}$ , 7, 7, 6, 7, 7, 7, 6, 6, 6, 5 $\frac{1}{2}$ , 6 $\frac{1}{2}$ , 7 $\frac{1}{2}$ , 7 $\frac{1}{2}$ , 8 $\frac{0}{10}$ , Coup.-Verj.: 4 J. (K.).

**Direktion:** Carl Schilling, Gustav Plümer. **Prokurist:** G. Wiebach.

**Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Oskar Schmid, Stellv. Grossherzogl. Rat Carl Ludwig, Dir. Rich. Röder, Apolda; Rentner Emil Bohring, Jena; Justizrat Aug. Mardersteig, Weimar.

## Hofbrauhaus Otto Bahlsen, Akt.-Ges. in Arnstadt.

**Gegründet:** 2./10. 1911 mit Wirkung ab 1./10. 1911; eingetragen 23./3. 1911. Gründer: Frau Komm.-Rat Helene Bahlsen, geb. Unbehan, Komm.-Rat Benjamin Kiesewetter, Finanzrat Siegmund Hirschmann, Finanzrat Ferd. Franke, techn. Beirat Rob. Bahlsen, Arnstadt, Frau Komm.-Rat Helene Bahlsen brachte als Einlage das von ihr unter der Firma Hofbrauhaus Otto Bahlsen in Arnstadt betriebene Brauereigeschäft nebst dazu gehörigen Grundstücken in Arnstadt, Erfurt u. Waltershausen, Mobilien, Vorräten, Rechten, Betriebskapitalien, jedoch unter Ausschluss der im Betriebe des Geschäfts begründeten Forderungen u. Aussenstände nach dem Geschäftsstande am 30./9. 1911 ein. Sie erhielt als Gegenwert dafür M. 1 489 800, wovon M. 900 000 in 900 Stück Aktien gewährt werden. Ausserdem erhielt sie ein lebenslängliches Wohnungs- u. Gartennutzungsrecht nebst dem Rechte auf Vorhaltung freier elektr. Beleucht. u. das Recht zur Unterstell. von Fahrzeugen. Der Gründer Rob. Bahlsen ist als techn. Beirat der Ges. gegen ein bestimmtes Bargehalt, freie Wohnung u. elektr. Licht bis 30./9. 1916 fest angestellt.

**Zweck:** Betrieb des Brauereigewerbes, insbesondere der Erwerb u. die Fortführung des von der Firma Hofbrauhaus Otto Bahlsen in Arnstadt betriebenen Geschäfts.

**Kapital:** M. 904 000 in 904 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

**Anleihe:** M. 450 000 in Oblig.

**Hypotheken:** M. 133 600.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. Sept. 1913:** Aktiva: Brauerei-Grundstück u. Gebäude 779 680, Niederlagen u. Keller 156 369, Masch. 143 073, Gär-, Lager- u. Versandfässer 89 262, Fuhrpark u. Kraftfahrzeuge 45 102, Brauerei- u. Wirtschaftsgeräte 32 767, Geschäftszimmereinricht. 1, Flaschen l. Kassa u. Postscheckguth. 2581, Debit., Hypoth. u. Darlehen 445 885, Avale 36 450, Wechsel 1000, Süßbierleinricht. 13 827, Warenvorräte 110 995. — Passiva: A.-K. 904 000, Oblig. 450 000, do. Zs.-Kto 5096, R.-F. 66 874 (Rückl. 3287), Rückl. für Aussenstände 10 000 (Rückl. 7000), Hypoth. 133 600, Bankkto 79 407, Kredit. 80 924, Brausteuer 27 688, Avale 36 450, Pfandgelder 2372, Talonsteuer-Res. 1000, Div. 45 200, Tant. 3660, Vortrag 10 726. Sa. M. 1 856 999.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Rohmaterial. 286 491, Betriebsmaterial., Unterhalt.-Unk. 291 576, Steuern 162 390, Zs. 17 995, Abschreib. 68 735, Reingewinn 70 873. — Kredit: Vortrag 5125, Erlös aus Bier 867 611, sonst. Einnahmen 25 326. Sa. M. 898 063.

**Dividenden 1911/12—1912/13:** 6, 5 $\frac{0}{10}$ .

**Direktion:** Dir. Friedrich Bahlsen.

**Aufsichtsrat:** Vors. Komm.-Rat Benj. Kiesewetter, Stellv. Finanzrat Ferd. Franke, Finanzrat Sieg. Hirschmann, Rob. Bahlsen, Arnstadt. **Prokuristen:** Heinr. Maurer, Theod. Kühne.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse: Berlin: Dresdner Bank u. Fil.; Arnstadt, Ilmenau u. Stützerbach: Bank f. Thür.

## Vereinsbrauerei Artern in Artern.

**Gegründet:** 1./10. 1887 durch Übernahme der Bierbrauerei von Frank, Hornung & Co. in Artern. Bierbrauerei- u. Mälzereibetrieb. Die Anlagen sind in den letzten beiden Jahren einer Erneuerung unterzogen. Die Ges. besitzt Wirtschafts-Etabliss. in Eisleben, Erfurt, Frankenhausen, Heldrungen, Sangerhausen, Wimmelburg, Artern etc. 1911/12 Zugang für Restaurationsgrundstücke in Frankenhausen u. Artern M. 227 952. Bierabsatz 1899/1900 bis 1912/13: 22 495, 23 674, 20 966, 20 614, 20 820, 22 834, 24 994, 24 490, 25 570, 22 829, 21 773, 23 619, ca. 23 000, ca. 25 000 hl; Malzfabrikation: 1 023 449, 668 674, 1 083 770, 1 138 628, 1 138 100, 1 529 610, 1 542 208, 1 607 937, 1 718 119, 1 608 142, ?, 1 272 550, 1 032 547 kg.

**Kapital:** M. 1 000 000 in 1000 Aktien (Nr. 1—1000) Lit. A, B und C à M. 1000. Urspr. M. 562 000, erhöht 1893 auf M. 612 000 und durch G.-V.-B. v. 26./8. 1896 auf M. 1 000 000.

**Hypotheken:** M. 100 000 auf Brauerei, M. 435 279 a. Wirtschafts-Etabliss. (am 1./10. 1913).

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5 $\frac{0}{10}$  zum R.-F., vertragsm. (6 $\frac{0}{10}$ ) Tant. an Vorst., 4 $\frac{0}{10}$  Div., vom Rest M. 5000 Tant. an A.-R.; Überschuss Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 30. Sept. 1913:** Aktiva: Grundstück 23 698, Gebäude 328 280, Masch. 71 725, elektr. Beleucht.- u. Kraft-Anlage 6598, Lagerfässer u. Bottiche 4766, Brunnen 1005, Brauerei- u. Mälzerei-Utensil. 6669, Kontor- u. Wirtschafts-Utensil. 527, Transportfässer 7202, Flaschen 5901, Flaschenkasten u. Kisten 2323, Pferde u. Wagen 9727, Säcke 1733, Automobil 7839,